



Detailansicht des Registereintrags

Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland e.V.

Aktuell seit 30.05.2023 10:42:45

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004682
Ersteintrag:	30.05.2022
Letzte Änderung:	30.05.2023
Jährliche Aktualisierung:	30.05.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Stolberger Str. 317 50933 Köln Deutschland Telefonnummer: +4922194985642 E-Mail-Adressen: info@bdaj.de Webseiten: www.BDAJ.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Helin Tufan**

Funktion: Bundesvorsitzende

Telefonnummer: +4922194985642

E-Mail-Adressen:

Helin.Tufan@bdaj.de

2. Deniz Kasal

Funktion: Bundesvorsitzender

Telefonnummer: +4922194985642

E-Mail-Adressen:

Deniz.Kasal@BDAJ.de

3. Ali Haydar Kaya

Funktion: Finanzvorsitzender

Telefonnummer: +4922194985642

E-Mail-Adressen:

Ali.Kaya@BDAJ.de

4. Serdar Dumlu

Funktion: Generalsekretär

Telefonnummer: +4922194985642

E-Mail-Adressen:

Serdar.Dumlu@BDAJ.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. Laura Schwab
2. Özge Erdoğan

Zahl der Mitglieder:

135 Mitglieder am 31.03.2022

Mitgliedschaften (3):

1. Deutscher Bundesjugendring
2. Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuarbeit
3. Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (17):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Religion/Weltanschauung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung;

Extremismusbekämpfung; Opferschutz; Kultur; Integration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland (BDAJ) e.V. wurde 1994 gegründet und versteht sich als alevitisch-demokratischer Arbeiter_innenjugendverband. Er vertritt als eigenständige Jugendorganisation der Alevitischen Gemeinde Deutschland KdöR die Interessen von rund 78.000 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahren in 135 Mitgliedsvereinen und elf Bundesländern.

Das Alevitentum ist eine eigenständige und in Deutschland anerkannte Religionsgemeinschaft mit ostanatolischen Wurzeln. Weltoffenheit, Toleranz und Humanismus sowie das strikte Veto gegen religiösen Fundamentalismus und Nationalismus sind wesentliche Eckpfeiler des Verbandes.

Der BDAJ ist die größte Migrant_innenjugendselbstorganisation (MJSO) Deutschlands und die erste eigenständige MJSO, die im Jahr 2011 Vollmitglied des Deutschen Bundesjugendrings geworden ist. Darüber hinaus ist der Verband in neun Landesjugendringen vertreten und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gemäß §75 SGB VIII.

Der BDAJ bezieht Stellung zu historischen und aktuellen politischen Themen und hat in seinem Grundsatzprogramm die wichtigsten Positionen hierzu verabschiedet.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (1):

1. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**
Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro
Berlin
Kinder- und Jugendplan des Bundes

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[09_Finanzbericht-2022.pdf](#)